

## **„Aufsitzen!“ – zu einer Runde um den Unteruckersee**

Radfahren ist in Corona-Zeiten zu einem beliebten Ersatz für viele andere Freizeitaktivitäten geworden, auf welche die Menschen zurzeit verzichten müssen. Unter Regie unseres Fahrradklubs und besonders von Wolfgang Schöning machten sich am 8. Juli, einem kühlen, leicht windigen Mittwoch, 22 Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunde von der Prenzlauer Woge aus per Fahrrad auf den Weg um den Unteruckersee.



Auf dem ausgezeichnet ausgebauten Teilstück des Berlin - Usedom - Radweges führte der erste Abschnitt über Seelübbe zum höchsten Punkt an der Ostseite des Sees. Dort fand die erste kurze Rast statt, sehr zur Freude besonders der Teilnehmer, die nicht mit einem E-Bike unterwegs waren, sondern mit ihrer Muskelkraft die ersten Anstiege bewältigt hatten.



Vom höchsten Punkt ging es dann in rasanter Fahrt zum Bäumi – Hof in Seehausen, wo ein schmackhaftes Mittagessen (Gulasch mit selbstgebackenem Brot) und ein kühles Getränk auf uns warteten. Sehr willkommen nach der Anstrengung.



Ausgeruht und gestärkt machten wir uns dann auf den Rückweg über Potzlow (mit kurzem Halt an der Roland-Statue und der Dorfkirche) und Strehlow nach Röpersdorf. An der Festwiese bedankte sich unser Cheforganisator Wolfgang Schöning noch einmal bei allen Teilnehmern für ihre disziplinierte Fahrweise und nach einer kleinen flüssigen „Wegzehrung“ – einer gelungenen Überraschung von Karin Franke – verabschiedeten sich unsere Röpersdorfer Mitfahrer, während sich alle anderen auf die letzten Kilometer bis Prenzlau zum Ausgangspunkt der Fahrt begaben.

Wir danken allen, die sich beteiligt haben, besonders unserem Fahrradklub, der schon die nächste Fahrt ins Auge gefasst hat – im September nach Karlstein zum Rosenhof Flemming.